
Shared Mobility Status Report 2020 von MOQO - Klare Kategorisierung von Shared-Mobility-Konzepten

Veröffentlicht am: 25.01.2021, 15:35

Pressemitteilung von: **TEMA AG** // Hermann J. Pilgram

Aachen, Januar 2021 - Der Shared Mobility Status Report 2020, eine aktuelle Marktstudie von MOQO, Spezialist für Shared Mobility, analysiert die Entwicklung der Shared Mobility Economy und entwickelt daraus eine strukturierte und übersichtliche Darstellung ihrer vielfältigen Ausprägungen, mit klaren Definitionen und eindeutigen Bezeichnungen.

Letzteres ist besonders wichtig: Ein dynamischer Markt wie der der Shared Mobility, mit vielen neuen Wortschöpfungen, braucht für eine gute Kommunikation klare Begriffe. Darüber hinaus bietet der Shared Mobility Status Report 2020 auch interessante Daten zum Status von Shared Mobility in Deutschland.

Der Report ist kostenlos unter <https://moqo.de/shared-mobility-status-report-2020> in Deutsch und unter <https://moqo.de/en/shared-mobility-status-report-2020> in Englisch verfügbar.

Die Entwicklung der Shared Mobility Economy hat Ähnlichkeit mit der Entwicklung von Arten in der Biologie. Zuerst gibt es nur eine Art, dann bilden sich, abhängig von den jeweiligen Umweltbedingungen, immer mehr Variationen heraus. Diese Varianten beeinflussen auch ihrerseits wieder die Ökosysteme. Das Verfahren, diese zu beschreiben und zu kategorisieren, nennt man Taxonomie.

Genau das, eine Taxonomie der Shared Mobility Economy, leistet der Shared Mobility Status Report 2020 von MOQO. Vor rund 30 Jahren bildeten sich in Deutschland die ersten Carsharing-Initiativen. Über die Jahre änderte sich das Mobilitätsverhalten. Der Markt wuchs und mit dem Marktwachstum einher entstanden immer mehr Konzepte für Shared Mobility. Heute sind es Dutzende und es gibt weit mehr als hundert Anbieter.

Dr. Michael Minis, Co-Founder und CEO von MOQO: "Aus unserer Erfahrung halten wir eine klare Kategorisierung und damit verbunden klare Begriffe in der Shared Mobility Economy für sehr wichtig. Ein Geschäftsmodell muss zu dem Umfeld, zum Ökosystem, passen, in dem es sich etablieren will, zum Beispiel im städtischen Raum oder auf dem Land. Oder aber es muss die Kraft haben, dieses Ökosystem so zu verändern, dass es dort einen Platz findet. Wichtig ist auf jeden Fall, genau zu wissen, worüber man spricht."

Um begriffliche Klarheit in die vielen in der Sharing Mobility Economy benutzten Begriffe zu bringen, unterscheidet MOQO zwei grundsätzliche Kategorien: "Goods Sharing" und "Service Sharing". Unter diese gruppieren sich dann auf dem aktuellen Markt acht praktische Umsetzungsformen.

"Goods Sharing beschreibt das Teilen von physischen Objekten, beispielsweise eines Autos oder eines Bikes", erklärt Franz Kayser, Business Development bei MOQO und Co-Autor des Reports. "Ein Anbieter stellt ein Fahrzeug zur Verfügung, das dann für eine bestimmte Strecke genutzt wird. Abhängig von der Strecke unterscheiden wir dann die Varianten Round-Trip-Sharing, One-Way-Sharing und Free-Floating-Sharing." Michael Minis ergänzt: "Service Sharing bedeutet die Vermittlung von Services im Mobilitätssektor. Eine der Urformen ist die Fahrgemeinschaft. Aufbauend auf den Möglichkeiten der Digitalisierung entstehen hier immer mehr Konzepte. Die unterscheiden wir grundsätzlich in Ridesharing, im Grund das Modell der Fahrgemeinschaft, und Rideselling, entgeltliche, digital

beauftragte Transportdienste."

Zusätzlich zu diesen Kategorisierungen bietet der Shared Mobility Status Report 2020 von MOQO viele weitere spannende Informationen, alle gut verständlich grafisch aufbereitet. Dazu gehören die unterschiedlichen Bereitstellungsformen und Kundenbeziehungen, die Verteilung nach Siedlungsstruktur und vieles mehr. Der Report basiert auf den Daten von 162 Mobilitätsanbietern.

Der Report ist unter <https://moqo.de/shared-mobility-status-report-2020> in Deutsch und unter <https://moqo.de/en/shared-mobility-status-report-2020> kostenlos in Englisch verfügbar.

Über MOQO

Hinter MOQO steht das Aachener Unternehmen Digital Mobility Solutions GmbH mit seinem Geschäftsführer Dr. Michael Minis. Die Aachener nennen sich Shared Mobility-Spezialisten und bieten eine professionelle Plattform, die für ganz verschiedene Mobilitätsangebote anpassbar ist. Die MOQO-App ermöglicht das Teilen von allen denkbaren Fahrzeugen (Autos, Fahrrädern, Motorräder, Scooter u.v.m.) und bietet Betreibern der Fahrzeuge und Nutzern ein übersichtliches und komfortables Tool dafür. Die Köpfe hinter der Digital Mobility Solutions GmbH bringen viele Jahre Shared Mobility-Know-how in die Entwicklung der MOQO-App ein. Mehr Infos unter www.moqo.de.

Pressekontakt

Herr Hermann J. Pilgram
PR-Beauftragter

TEMA AG

Aachener-und-Münchener-Allee 9
52074 Aachen, Deutschland

Telefon: 0241 88970-0
E-Mail: pilgram@tema.de
Website:

Firmenportrait

Kreativität und Technologie verbinden. Das Wissen um Innovationen und Märkte so fassen, dass es in den richtigen Köpfen das Meiste bewirkt. Integriertes Marketing für Informationsverarbeitung, Automation und Pharmazie: Das ist TEMA.

Durch TEMA dringen Konzerne und Spin-offs weltweit in neue Märkte ein. Wir schneiden Konzepte, setzen sie um durch Pressearbeit, neue Medien, Broschüren und Anzeigen, Messen und Kongresse.

Mit Ihren Technologien, Ihren Dienstleistungen und Ihrem Know-how schaffen Sie sich geschäftliche Potenziale. Mit TEMA als ihrem Marketingpartner machen Sie daraus geschäftliche Erfolge.

Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Presseportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Presseportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.io/haftungsausschluss>